



Antrag

der Fraktionen von FDP, SPD und SSW

Mündlicher Bericht der Landesregierung zur dauerhaften Sicherung und Weiterentwicklung der akut-stationären Versorgung in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, in der 13. Tagung des Schleswig-Holsteinischen Landtags mündlich über ihr weiteres Vorgehen im Hinblick auf die erforderliche Sicherstellung und Weiterentwicklung der akut-stationären Versorgung - auch vor dem Hintergrund der geplanten Krankenhausfinanzierungsreform des Bundes - zu berichten. Hierbei sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Aus Sicht der Landesregierung grundlegend erforderliche Strukturanpassungen im Hinblick auf die dauerhafte Sicherung hochqualitativer akut-stationärer Versorgung unter besonderer Berücksichtigung der weiteren Qualitätssteigerung bei der Patientenversorgung, der Entwicklung der personellen Kapazitäten im medizinischen und pflegerischen Bereich sowie bei den Gesundheitsfachberufen;
- Planungssicherheit durch finanzielle Absicherung versorgungsrelevanter Krankenhaus(neu)bauprojekte im Rahmen der KHG-Finanzierung sowie aus IMPULS Mitteln;

- Konkretisierung der Vorbereitungen der Landesregierung zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Versorgung mit Geburtshilfeleistungen;
- Planungen der Landesregierung zur Umsetzung - inklusive Zeitplanung - notwendiger Strukturanpassungen - auch im Rahmen der Krankenhausfinanzierungsreform des Bundes - hier insbesondere Vorbereitungen zur akzeptanzbildenden Kommunikation in den Regionen Schleswig-Holsteins.

Dr. Heiner Garg

und Fraktion

Birte Pauls

und Fraktion

Christian Dirschauer

und Fraktion